



Nummer: 151/2019
den 4. Nov. 2019

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

- Öffentlich
 Nichtöffentlich
 Nichtöffentlich bis zum
Abschluss der Vorberatung

- KT
 VFA
 ATU
 ATU/BA
 SOA
 KSA 21. Nov. 2019
 JHA

Betreff: Freilichtmuseum Beuren
- Saison 2019

Anlagen: 1

- Verfahrensgang: Einbringung zur späteren Beratung
 Vorberatung für den Kreistag
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

Kenntnisnahme

Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Erträge und Aufwendungen für die Arbeit des Freilichtmuseums sind im Haushaltsplan 2019, Teilhaushalt 5, Ergebnishaushalt, bei Produktgruppe 2520 „Kommunale Museen“ ausgewiesen. Der geplante Nettoressourcenbedarf beträgt 2.777.602 € und setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 2.014.254 € (einschließlich Abschreibungen) und dem kalkulatorischen Ergebnis in Höhe von 763.348 € (einschließlich interner Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Kosten) zusammen.

Die Veranschlagung der Erträge aus Eintrittsgeldern basiert auf einer Annahme von 75.000 Besuchern. In der Zeit von 01.01.2019 bis 03.11.2019 konnten 72.935 Gäste im Freilichtmuseum begrüßt werden. Die geplanten Erträge in Höhe von 260.000 € konnten nahezu erreicht werden. Der Sponsoringbeitrag liegt knapp unter dem Planansatz von 112.500 €.

Sachdarstellung:

Zum 25. Mal legte das Freilichtmuseum ein attraktives und vielfältiges Veranstaltungsprogramm auf; Schwerpunkte bildeten in der von 31. März bis 3. November laufenden Saison Veranstaltungen zum im Aufbau befindlichen „Erlebnis- und Genusszentrum für regionale Pflanzensorten“ inklusive des fünftägigen Programms im September zur Eröffnung des Gartensaales aus Geislingen an der Steige sowie die Sonderausstellung „Jüdisches Leben im ländlichen Württemberg“ mit einem anspruchsvollen und qualitativ wertvollen Begleitprogramm. In den Monaten April, Mai, Juli, September und Oktober fanden darüber hinaus Thementage statt, die zu den Markenzeichen des Museums gehören, wie Schäfertage, Markt der Arche des Geschmacks und das Mostfest. Die Umstellung einiger Veranstaltungen – es handelt sich um den Garten.Genuss.Markt., das Oldtimertreffen, den Ziegentag und den Textil.Kunst.Markt. – auf einen Zweijahres-Rhythmus ist positiv bei den Gästen angekommen. Wetterbedingt konnten allerdings an manchen Veranstaltungstagen die prognostizierten Besucherzahlen nicht erreicht werden.

Besucherzahlen

Monate	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Februar	59	42	58	132		
März	1.840	4.660	203	4.923	4.723	4
April	12.887	12.847	15.013	6.990	14.873	10.691
Mai	9.220	8.530	8.523	9.909	8.751	8.429
Juni	8.301	7.669	8.737	7.665	8.022	7.071
Zwischenbilanz	32.307	33.748	32.534	29.619	36.369	26.195
Juli	8.841	9.630	8.429	10.108	6.771	6.193
August	8.270	13.649	8.847	17.859	11.626	17.689
September	11.192	10.074	10.170	8.505	8.286	8.397
Oktober	10.778	9.619	9.897	10.445	10.642	10.606
November	1.547	1.960	1.507	1.472	2.523	1.142
insgesamt	72.935	78.680	71.384	78.008	76.217	70.222

Im Zentrum des Jahres 2019 stand der Wiederaufbau des Gartensaals aus Geislingen an der Steige und die damit verbundene konzeptionelle und wissenschaftliche Erarbeitung des neuen Schwerpunktthemas „Erlebnis- und Genusszentrum für regionale Sorten“ sowie die Aufarbeitung und Präsentation der Haus- und Nutzungsgeschichte. Die Ausstellungsarchitektur lässt die Geschichte des Gebäudes am „gedeckten Tisch“ mit vielen Exponaten lebendig werden. Im Büffetraum wird die historische Einrichtung von einer interaktiven, multimedialen Inszenierung zur schwäbischen Gaststättenkultur ergänzt. Audiovisuell wird eine Atmosphäre erzeugt, die in verschiedenen Beiträgen den Besuchern Aspekte eines Gaststättenbesuchs aufzeigt.

Eine interaktive Ausstellung im großen Saal mit Schauküche und Aktionsbereich bereitet den Themenkomplex Sortenvielfalt und Sortenverlust auf. Mehrschichtig, multimedial, praxisorientiert und spielerisch werden Besucherinnen und Besucher jeden Alters angesprochen. Die verschiedenen barrierefrei gestalteten Bereiche ermöglichen eine individuelle Annäherung und Beschäftigung mit dem Thema: ob spielerisch-aktiv im Aktionsbereich, praktisch beim Kochen in der Schauküche oder kognitiv-wissenschaftlich bei den Ausstellungstexten und Ex-

ponaten. Praktische Tipps und das bereit gelegte Informationsmaterial stellen einen konkreten Alltagsbezug her.

Das Museumsdorf erhält, Dank einer Spende der Rotarier Nürtingen-Kirchheim und dem Engagement der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule in Nürtingen, einen Grillplatz mit Schutzhütte; ein Angebot, das seither von Museumsgästen und Gruppen vermisst wird. Für ein Picknick stehen bisher nur Vesperplätze unter freiem Himmel zur Verfügung, einkehren können Gäste in der Museumsgastronomie mit Gartenwirtschaft. Der Grillplatz mit zwei Grillstellen und einer Schutzhütte entsteht unterhalb des Alb-Dorfes; er befindet sich im Aufbau und soll in der Saison 2020 in Betrieb gehen.

Das museumspädagogische Programm, bei dem der handlungsorientierte Vermittlungsansatz im Mittelpunkt steht, sorgt für ein erlebnisorientiertes Lernen. Diese Aktionen sind sowohl bei Schulklassen als auch bei Freizeitgruppen beliebt. Annähernd 500 Gruppen haben 2019 das museumspädagogische Programm genutzt. Mit dem Angebot neuer Führungen konnte die Themenpalette erweitert werden, insbesondere die Führung in schwäbischer Sprache wurde sehr gut angenommen. Die Buchungszahlen sind erfreulich, bleiben aber leicht hinter den Erwartungen zurück.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Partnern und mit den Partnerinstitutionen im Netzwerk „Erlebnis- und Genusszentrum“ wurde ausgebaut.

Der Förderverein Freilichtmuseum Beuren e.V. setzte seinen Aufwärtstrend fort, konnte im März die 1.000 Mitgliedschaft verzeichnen und feierte am 14. Juli 2019 seinen 25. Geburtstag mit einem Jubiläumsfest. Die Organisation lag überwiegend in Händen der Museumsverantwortlichen, tatkräftig unterstützt von Mitgliedern des Vorstandes des Vereins.

Die Teambildung innerhalb des Fördervereines wurde vorangebracht und gestärkt. Im Verein haben sich folgende Teams etabliert:

- Lädles-Team
- Back-Team
- Textildepot-Team
- Handarbeits-Team
- Info-Team
- Ausfahrt-Team
- Kuvertier-Team
- PriSecco-Ausschank-Team
- Garten-Team
- Team „Wilhelmshöhe“

Trotz des vielfältigen und breit angelegten Freizeitangebotes und einer Vielzahl von Veranstaltungen auf lokaler und regionaler Ebene im Einzugsgebiet des Freilichtmuseums ist es wiederum gelungen, viele Stammgäste und Erstbesucher mit einem anspruchsvollen Programm zu erreichen und für ländliche Alltagsgeschichte zu interessieren.

Ein ausführlicher Tätigkeitsbericht ist als Anlage beigefügt. Museumsleiterin Steffi Cornelius wird in der Sitzung gerne Fragen beantworten.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Eining', written in a cursive style.

Heinz Eining
Landrat